

Globale Dialogplattform zur vorausschauenden humanitären Hilfe 2023

Aufforderung zur Angebotsabgabe

Gesucht werden Veranstaltungsräume sowie Konferenzleistungen für vier Tage (09.–12. Oktober 2023) für die Umsetzung einer hybriden Veranstaltung mit 150 – 300 Teilnehmenden vor Ort in Berlin und gleichzeitigem Live-Videostreaming (an drei Tagen) für bis zu 1000 virtuell Teilnehmende

Art der Vergabe

Öffentliche Ausschreibung gem. § 9 Abs. 1 UVgO

Angebotsabgabe

Die Abgabe des vollständigen Angebots muss bis einschließlich **17. März 2023 um 12:00 Uhr mittags CET** beim Auftraggeber erfolgt sein.

1. im verschlossenen Umschlag per Post - an die u.g. Adresse des Auftraggebers. Bitte vermerken Sie außen auf dem Umschlag **“Bitte nicht öffnen - Angebotsunterlagen“** und geben Sie im Betreff Ihres Anschreibens die folgende Referenznummer an:
2023-001-Globale DP
2. als verschlüsselte und Passwort geschützte Anlage per E-Mail an dialogueplattform@drk.de. Bitte geben Sie im Betreff **“Angebotsunterlagen“** und die Referenznummer **2023-001-Globale DP** an. Bitte beachten Sie, dass wir **nicht verschlüsselt eingereichte Angebote leider nicht berücksichtigen können.**

Auftraggeber

Deutsches Rotes Kreuz e.V. – Generalsekretariat
Internationale Zusammenarbeit
Team 64 / Sachgebiet Anticipation Hub
Carstennstraße 58
12205 Berlin

Interessensbekundungen, Bieterfragen oder Bieterinformationen

sind ausschließlich per E-Mail bis eine Woche vor Ablauf der Angebotsfrist zu richten an:
dialogueplattform@drk.de, Referenznummer: **2023-001-Globale DP**

Durch die Abgabe des Angebotes erklärt der Bietende, dass er die Vergabeunterlagen vollständig durchgearbeitet, geprüft und anerkannt hat. Enthalten die Vergabeunterlagen nach der Auffassung des Bietenden Unklarheiten, Lücken, Widersprüche oder Fehler, die die Erstellung des Angebotes einschließlich der Preisermittlung beeinflussen können, oder hat der Bietende Zweifel an der rechtlichen, fachlichen oder rechnerischen Richtigkeit der Vergabeunterlagen (insgesamt „Fehler“ genannt), so hat er den Auftraggeber unverzüglich darüber zu informieren, um möglichst frühzeitig vor Angebotsabgabe eine Klärung im noch laufenden Vergabeverfahren herbeizuführen.

Der Auftraggeber behält sich vor, innerhalb der Angebotsfrist Berichtigungen und Ergänzungen zu den Vergabeunterlagen vorzunehmen und diese allen interessierten Unternehmen auf der Homepage zur Verfügung zu stellen.

Die Anfragen der interessierten Unternehmen werden gesammelt und anonymisiert beantwortet. Die Fragen sind so zu stellen, dass ein Rückschluss auf den Fragesteller nicht möglich ist. Die bekanntgegebenen Antworten werden Bestandteil der Vergabeunterlagen.

Verortung des Auftrages

Der Bereich Internationale Zusammenarbeit des Generalsekretariats des DRK e.V. führt ein vom Auswärtigen Amt gefördertes Projekt zur vorausschauenden humanitären Hilfe durch. Im Rahmen dieses Projektes wird in Kooperation mit der Internationalen Föderation der Rotkreuz- und Rothalbmondgesellschaften (IFRK) und dem Rotkreuz-/Rothalbmond-Klimazentrum (RCCC) sowie weiteren nationalen und internationalen Partnern einmal im Jahr eine globale Dialogplattform zur vorausschauenden humanitären Hilfe durchgeführt. Diese internationale Veranstaltung fördert den Austausch zwischen Mitarbeitenden aus Projektländern, Regierungen, Expertinnen und Experten aus Wissenschaft und für Policy zur Entwicklung einer innovativen humanitären Hilfe, die schneller auf drohende Krisen in Hochrisikoländern reagieren kann und damit den Umfang wahrscheinlich eintretender humanitärer Bedarfe möglichst vorausschauend reduziert.

Eckdaten

- 9. Oktober 2023, ca. 6-7 Std.: Aufbau der Streaming Technik und Generalprobe im Plenum, ab ca. 15h
- Daten der Präsenzveranstaltung:
- 09. Oktober 2023: 09:00 Uhr bis ca. 17:00 Uhr Rotkreuz-/Rothalbmond-Tag (wird nicht live-gestreamt)
- 10. Oktober 2023: 09:00 Uhr bis ca. 21:00 Uhr Globale Dialogplattform
- 11. Oktober 2023: 09:00 Uhr bis ca. 18:00 Uhr Globale Dialogplattform
- 12. Oktober 2023: 09:00 Uhr bis ca. 15:00 Uhr Globale Dialogplattform (danach Abbau der Technik)
- Erwartete Zahl an Teilnehmenden (ohne Technikteam):
 - Tag 1: 150 Personen (Rotkreuz-/Rothalbmond-Tag)
 - Tag 2: 300 Personen
 - Tag 3: 280 Personen
 - Tag 4: 260 Personen

Die zu erbringenden Leistungen:

Veranstaltungsräume

Um die gesetzten Ziele der Dialogplattform zu erreichen, werden die folgenden Leistungen bezüglich der Veranstaltungsräumlichkeiten benötigt:

1. Großer Plenarsaal

- Bestuhlung für 300 Personen in Reihenbestuhlung muss möglich sein. Es sollte trotzdem noch ausreichend Platz für weitere Aktivitäten (z.B. Pinnwände, Tische für Auslagen von Infomaterial, Aufsteller) vorhanden sein. Bestuhlung und Ausstattung des Raumes müssen flexibel anpassbar und nutzbar sein.
- Aufstockungsmöglichkeit auf 330 Personen von Vorteil
- Bühne für Podiumsdiskussion mit etwa 5- 6 Personen (Größe mind. 3 x 5 m).
- Rednerpult
- Tageslicht
- Es muss genügend Platz für ca. 10 Personen des Technikteams mit umfangreichem Equipment vorhanden sein. Erfahrungsgemäß werden dafür mindestens 10 Tische im Raum platziert, auf denen Bildschirme, Ton- und Lichtsteuerung aufgestellt werden.
- Ausreichend Bewegungsraum für feststehende Kameras und den Kameramann mit Schulterkamera.
- **Technik: Die Live Streaming Technik wird separat beauftragt und sollte nicht mit angeboten werden.**
- Der Raum benötigt eine **stabile und leistungsstarke** Internetverbindung (sowohl LAN als auch WLAN), damit die Live-Übertragung über das Internet gesichert ist und zudem die Teilnehmenden WLAN nutzen können. Bitte machen Sie allgemeine Angaben zu Ihren bestehenden Internetverbindungen und eventuell bestehenden Zubuchungsmöglichkeiten (und dafür anfallende Kosten) und geben möglichst die WLAN Upload-Geschwindigkeit im vorgesehenen Raum an.
- Bei starkem Tageslichteinfall muss der Raum abblendbar sein, insbesondere im Bühnenbereich (auch seitlich), z.B. durch Vorhänge oder Jalousien, damit Lichteinfälle nicht die Filmaufnahmen blenden.
- Leistungsstarker Beamer im Raum
- Der Raum sollte zu einem noch zu vereinbarenden Zeitpunkt für eine Besichtigung und für Absprachen mit unserem Technikpartner zur Verfügung stehen. (ca. 1 Std.)

2. Foyer (für Kaffeepausen und für „Marketplace“-Angebote, ggf. den Sektempfang)

- zur Alleinnutzung für den Veranstalter oder
- ein zusätzlicher großer Tagungsraum
- Tageslicht von Vorteil
- Nähe zum Plenarsaal von Vorteil
- die Teilnehmenden sollten sich hier frei bewegen können und Raum für das Netzwerken untereinander haben

3. Workshopräume: Anzahl 5 – 6 für jeweils etwa 30 – 60 Personen

- Möglichst große Workshopräume. Es sollten unterschiedliche Bestuhlungsarten möglich sein. (Stuhlreihen, Tischinseln, etc.)
- Für den ersten Tag (Rotkreuz-/Rothalbmond-Tag) sollte ein großer Workshopraum zur Verfügung stehen, der nicht für das Plenum an den anderen drei Tagen genutzt wird.
- Flexible Raumgrößen durch modulare Einziehwände sind von großem Vorteil
- Tageslicht von Vorteil
- Technik (je Raum): Leinwand, Beamer, Moderationskoffer, 1 Flipchart, 1 Pinnwand
- Konferenztechnik für die Workshopräume (Videokonferenzsystem und Freisprecheinrichtung können vom DRK als Veranstalter, bzw. unserem Technikanbieter,

gestellt werden. Sollten diese aber sowieso in den Veranstaltungsräumlichkeiten vorhanden sein, dies bitte im Angebot deutlich machen und eventuell dafür aufkommende Zusatzkosten als Optionales Element angeben.

4. Bereich für die Einschreibung der Teilnehmenden am ersten Tag / und für die Tagungsorganisation: Platz für mindestens 3 – 4 Tische, möglichst mit Stauraum für Materialien und in der Nähe (Eingangsbereich) des großen Veranstaltungsraumes,
5. Barrierefreiheit der Räumlichkeiten inkl. der Waschräume/Toiletten muss gegeben sein. Rückzugsbereich für stillende Mütter und Wickelraum von Vorteil.
6. Es sollte ein separater Bereich für das Mittagessen an allen drei Tagen und für den Empfang am ersten Abend zur Verfügung stehen, vorzugsweise mit Sitzplätzen für mind. 100 Personen.
7. Orga-Büro: ein separater Raum als Backstage Bereich für das Orga-Team ist von Vorteil.

Konferenzversorgung

9. Oktober 2023

- 10 Personen, Technikteam – Aufbau im Plenum, ab 15h
- 150 Personen vom Rotkreuz-/Rothalbmond-Tag im Nebenraum
- Begrüßungskaffee
- Tagungsgetränke unlimitiert
- Kaffeepause vormittags mit Beilage
- Mittagessen als Buffet, inkl. Getränke
- Kaffeepause nachmittags mit Beilage

10. Oktober 2023

- 300 Personen
- Begrüßungskaffee
- Tagungsgetränke unlimitiert
- Kaffeepause vormittags mit Beilage
- Mittagessen als Buffet, inkl. Getränke
- Kaffeepause nachmittags mit Beilage
- Abends 2 Std Get-together: Empfang mit Getränkepauschale und Fingerfood-Buffet

11. Oktober 2023

- 280 Personen
- Begrüßungskaffee
- Tagungsgetränke unlimitiert
- Kaffeepause vormittags mit Beilage
- Mittagessen als Buffet, inkl. Getränke
- Kaffeepause nachmittags mit Beilage

12. Oktober 2023

- 260 Personen
- Begrüßungskaffee
- Tagungsgetränke unlimitiert
- Kaffeepause vormittags mit Beilage
- Mittagessen als Buffet, inkl. Getränke
- Kaffeepause nachmittags mit Beilage

Für alle Mahlzeiten gilt:

Es sollen **nur vegetarische und vegane Speisen** serviert werden. Das Mittagsbuffet soll abwechslungsreiche und sättigende Speisen bieten. Zudem müssen ggf. Bedarfe an Nahrungseinschränkungen berücksichtigt werden.

Vorbereitungszeit / Aufbau und Abbau durch den Veranstalter

- Zugang für den Veranstalter zu den Räumlichkeiten für Vorbereitungen: am 09. Oktober 2023 mindestens 2 Stunden vor Beginn der Veranstaltung und am 10., 11. Und 12. Oktober mind. 1,5 Stunden
- Benötigte Abbaupzeit: ca. 6 Std. nach Veranstaltungsende

Dem Angebot beizufügende Unterlagen / Informationen

Ihr Angebot sollte möglichst detailliert aufgeschlüsselt sein. Neben den Preisen für die einzelnen Positionen bitten wir um Angabe des Gesamtpreises. Der Gesamtpreis muss alle Leistungen enthalten, die im Zusammenhang mit der Raummiete und den Serviceleistungen anfallen, auch z.B. anfallende Kosten für Reinigung, Security oder Personal. Wir bitten um eine Aufschlüsselung der Preise, die es uns erlaubt eine eventuelle Ab- oder Aufstockung der Teilnehmezahlen zu kalkulieren.

Bitte fügen Sie außerdem bei:

- Eine kurze Beschreibung, wie sich unsere Veranstaltungsziele u.a. hybrides Format (Videostreaming plus Präsenzteilnehmende) und Netzwerkmöglichkeiten für Teilnehmende in den angebotenen Räumlichkeiten umsetzen lassen.
- Konferenzmappe zu den Räumlichkeiten, aus der hervorgeht, welche Größe und Bestuhlungskapazitäten die Räume haben, wo sie sich im Gesamtobjekt befinden, wie der Zugang ermöglicht ist und ob Tageslicht vorhanden ist. Alternativ können Sie diese Informationen auch im Angebot beschreiben. Wir behalten uns vor, die Räumlichkeiten vor der Auftragsvergabe zu besichtigen.
- Allgemeine Geschäftsbedingungen
- Stornierungsbedingungen
- Unterschriebene Konformitätserklärung

Zeitplan der Ausschreibung:

Ausschreibungsschritte	Zeitplan
Veröffentlichung der Öffentlichen Ausschreibung	22.02.2023
Bieterfragen zur Ausschreibung bis zum:	10.03.2023, 12:00 Uhr mittags, CET
Abgabefrist der Angebote	17.03.2023, 12:00 Uhr mittags, CET
Rückfragen des Auftraggebers zu den eingereichten Angeboten bis zum:	24.03.2023
Information über geplante Auftragserteilung	Vsl. 10.04.2023
Vertragsabschluss	Vsl. 21.04.2023
Bindefrist, bis zu der die Angebote verbindlich sein müssen	30.4.2023

Zuschlagskriterien / Angebotsauswertung

Den Zuschlag erhält das am höchsten bewerteten Angebot in Bezug auf die folgenden Kriterien:

Wertungskriterien		
Zuschlagskriterien	Anteil am Gesamtgewicht	max. erreichbare Punkte
1. Angebotspreis	30%	30
2. Qualität der angebotenen Dienstleistungen: - Räumlichkeiten - Flexibilität bei der Raumgröße der Workshopräume - Gesamtkonzept der Location - Internetverbindung - Qualität und Diversität der Speisen - Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln - Stornierungsbedingungen	70%	70
Summe	100%	100

Bewertungsmethode

Die Berechnung der durch das jeweilige Angebot erreichten Gesamtpunktzahl erfolgt unter Bestimmung des Preispunktwertes (PPW) und des Qualitätspunktwertes (QPW). Auf Grundlage der jeweils errechneten Punktwerte wird die Gesamtpunktzahl gemäß der Gewichtung von Preis und Qualität bestimmt.

Für das Zuschlagskriterium Angebotspreis (1.) wird der Quotient aus dem günstigsten und dem zu bewertenden Angebot gebildet, mit 100 multipliziert und mit der Gewichtung multipliziert.

$$\frac{\text{günstigster Angebotspreis}}{\text{zu bewertender Angebotspreis}} \times 100 \times \text{Gewichtung} = \text{Preispunkte}$$

Die Bewertung des Zuschlagskriteriums Qualität (2.) erfolgt durch den Auftraggeber anhand einer Punkteskala, wobei 100 Punkte der bestmöglichen und 0 Punkte der schlechtmöglichen Bewertung entsprechen. Jede Bewertung wird verbal begründet. Die vom Bieter erreichte Punktzahl im Zuschlagskriterium Qualität wird entsprechend der Tabelle gewichtet (Gewichtung).

$$\sum \text{erreichte Punkte Qualitätskriterium} \times \text{Gewichtung} = \text{Qualitätspunkte}$$

Für die Berechnung der Gesamtpunkte werden alle erreichten gewichteten Punkte addiert:

$$\sum \text{Preispunkte} + \sum \text{Qualitätspunkte} = \text{Gesamtpunkte}$$

Beschreibung der Zuschlagskriterien

1. Der Preis wird anhand des im Angebot ausgewiesenen Gesamtwertes inkl. Preisnachlässe bewertet. Das niedrigste Angebot erhält die volle Punktzahl.
2. Die Bewertung im Zuschlagskriterium „Qualität der angebotenen Leistungen“ erfolgt durch den Auftraggeber. Das Angebot wird nach einer Punkteskala bewertet, wobei 100 Punkte der bestmöglichen und 0 Punkte der schlechtmöglichen Bewertung entsprechen. Die Qualität der angebotenen Leistung geht mit 70 % in die Gesamtbewertung ein. Die Bewertung richtet sich danach, wie vollständig, genau, fundiert und präzise der Bieter die Vorgaben und Anforderungen aufgreift und überzeugend darstellt, und damit, wie sehr eine qualitätsvolle Umsetzung der hybriden Veranstaltung zu erwarten ist.

Aufgrund der Liveübertragung aus den Räumen, spielt sowohl die Optik der Räume eine entscheidende Rolle als auch die Qualität der einrichtbaren Internetverbindung.

Für die Präsenzveranstaltung ist außerdem das Gesamtkonzept der Räume, deren Verfügbarkeit und Ausstattung ausschlaggebend. Aufgrund der großen Anzahl an Workshops während der drei Hauptveranstaltungstage ist die Flexibilität bei der Raumgröße dieser Nebenräume von großer Bedeutung. Der Auftraggeber behält sich vor, vor Auftragserteilung einen Besichtigungstermin zu vereinbaren, sofern dies zur Beurteilung der Qualität notwendig erscheint.

Die gute Erreichbarkeit für die Teilnehmenden mit öffentlichen Verkehrsmitteln fließt positiv in die Bewertung ein.

Sowohl die Qualität als auch die Diversität der angebotenen Speisen wird in der Bewertung berücksichtigt.

Günstige Stornierungsbedingungen werden positiv berücksichtigt.

Zuschlag

Der Zuschlag wird dem Angebot erteilt, das den vorgenannten Kriterien entsprechend der höchsten Punktzahl erreicht und somit das wirtschaftlichste ist, sowie am ehesten die Gewähr für eine sachgerechte und qualitätsvolle Leistungserbringung verspricht.

Bei gleicher Gesamtpunktzahl gilt folgende abgestufte Regelung zur Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebots:

- Haben zwei oder mehrere Angebote in gleicher Weise die höchste Gesamtpunktzahl erzielt, erhält dasjenige Angebot den Zuschlag, welches im Kriterium „Qualität der angebotenen Leistungen“ die höchste Wertung erzielt hat.
- Liegen auch dann noch die Angebote gleichauf entscheidet das Los.

Im Falle einer etwaigen Verlängerung der Angebotsfrist durch den Auftraggeber verschiebt sich die Bindefrist, auch wenn ihr Ablauf nach einem konkreten Datum oder Zeitpunkt bestimmt ist, um denjenigen Zeitraum, um den die Angebotsfrist verlängert wird, sofern keine abweichenden Regelungen getroffen werden.

Konformitätserklärung

Die sich bewerbende Person/Firma

Name der bewerbenden Person/Firma

Adresse

vertreten durch

Vertretende Person

Adresse der vertretenden Person

versichert, dass auf sie keiner der folgenden Fälle zutrifft:

- a) Sie ist insolvent oder ihr Unternehmen wird abgewickelt, ihre Angelegenheiten werden von einem Gericht geregelt, sie hat einen Vergleich mit ihren Gläubigern abgeschlossen oder ihre geschäftliche Aktivitäten eingestellt, bzgl. der vorstehenden Punkte wird ein Prozess geführt oder sie befindet sich in einer ähnlichen Situation, die in nationaler Gesetzgebung geregelt ist.
- b) Sie wurde wegen einer strafbaren Handlung im Zusammenhang mit ihrer beruflichen Tätigkeit rechtskräftig verurteilt.
- c) Es ist bewiesen, dass sie in grober Weise gegen Regeln einer ordnungsgemäßen Verwaltung verstoßen hat.
- d) Sie ist ihrer Verpflichtung zur Zahlung von Sozialabgaben und Steuern nicht nachgekommen, die sich aus den Vorschriften des Staates ergibt, in dem das Unternehmen gegründet wurde, Begünstigte ihren Sitz haben oder in dem der Vertrag erfüllt werden soll.
- e) Sie wurde rechtskräftig verurteilt wegen Betrug, Untreue, Mitgliedschaft in einer kriminellen Vereinigung oder sonstiger illegaler Aktivitäten, die für das finanzielle Interesse der Europäischen Union schädlich sind.
- f.) In einem anderen Beschaffungsverfahren oder einem Verfahren über finanzielle Unterstützung aus dem Haushalt des Deutschen Roten Kreuzes wurde festgestellt, dass sie in schwerwiegender Weise gegen seine vertraglichen Pflichten verstoßen hat.

Die bewerbende Person/Firma muss die Umweltschutzvorschriften des Landes einhalten, in dem der Vertrag erfüllt werden soll; ebenso müssen international anerkannte Kernarbeitsnormen eingehalten werden, wie beispielsweise die ILO-Kernarbeitsnormen und die ILO-Übereinkommen über die Vereinigungsfreiheit und das Recht auf Kollektivverhandlungen, die Abschaffung der Zwangsarbeit und der Arbeit in Schuldknechtschaft, das Verbot der Diskriminierung in Beschäftigung und Beruf und die Abschaffung der Kinderarbeit.

Zusätzlich gewährt sie Zugang zu relevanten Finanz- und Buchhaltungsdokumenten sowie sonstigen projektbezogenen Unterlagen und Firmenregistrierungsdaten zum Zwecke finanzieller Überprüfung, Audits oder Due Diligence –Prüfungen. Diese können durch

- die europäische Kommission
- das europäische Amt für Betrugsbekämpfung (OLAF)
- den europäischen Rechnungshof
- durch den Auftraggeber beauftragte Rechnungsprüfer und

Prüfeinrichtungen durchgeführt werden.

Der Zusammenarbeit mit den oben genannten Instanzen bei direkter Kontaktierung wird zugestimmt. Die Weigerung angeforderte Informationen bereitzustellen kann zum Ausschluss vom Vergabeverfahren oder Aufhebung geschlossener Verträge führen.

Ort, Datum

Unterschrift